

Öffentliche Tagung



Foto: © alphaspirit - adobe stock

Digitale Transformation

Zur Zukunft der Gesellschaft

Freitag, 19. Februar 2016

10 bis 18 Uhr

in der Industrie- und Handelskammer zu Köln

Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln



ceres

cologne center for
ethics, rights, economics, and social sciences
of health

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Christiane Woopen

Universität zu Köln, Geschäftsführende Direktorin **ceres**

Grußworte

Hannelore Kraft

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

Svenja Schulze

Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Axel Freimuth

Rektor der Universität zu Köln

Ulf Reichardt

Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln

10.30 Uhr

Keynote

Wo bleibt der Mensch? Die digitalisierte Zukunft

Timotheus Höttges, Vorstandsvorsitzender Deutsche Telekom AG

11.00 Uhr

Digitalisierte Lebensbereiche

Digitalisierte Gesundheit

Prof. Dr. Paul Schmücker, Institut für Medizinische Informatik, Hochschule Mannheim

Digitalisierte Arbeit

Karl-Heinz Land, Neuland Digital Vision & Transformation, Köln

Digitalisierte Beziehungen

Prof. Dr. Nicole Krämer, Fachbereich Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation, Universität Duisburg-Essen

Digitalisierter Konsum

Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien, Lehrstuhl für mobile und verteilte Systeme, Institut für Informatik, Ludwig-Maximilians-Universität München

12.00 Uhr

Verzifferte Gesellschaft

Bezahlen im digitalen Zeitalter

Prof. Dr. Britta Krahn, Professorin für Markt-, Finanz- und Sozialpsychologie, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Sicherheit der Informationen

Prof. Dr. Thorsten Holz, Horst Görtz Institut für IT-Sicherheit, Ruhr-Universität Bochum

Werte zählen – Zur neuen Taxonomie des Sozialen durch digitale Selbstvermessung

Prof. Dr. Stefan Selke, Professor für gesellschaftlichen Wandel, Hochschule Furtwangen

Schutz der Daten

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, Professur für Öffentliches Recht, Informationsrecht, Umweltrecht und Verwaltungswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am Main

13.00 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr

Parallele Foren

Forum A: Digitalisierte Gesundheit

Moderation: Prof. Dr. Christiane Woopen, Universität zu Köln, **ceres**

Von der Wahrnehmung digitaler Innovationen zur Akzeptanz: Eine patientInnen-orientierte Perspektive auf telemedizinische Versorgung

Dr. Christoph Dockweiler, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld

Digitalisierung in der medizinischen Versorgung – Der Einfluss von Gesundheitstelematik im Praxisalltag heute und in Zukunft

Dr. Siegfried Jedamzik, Bayerische TelemedAllianz

Zur Perspektive des Gesundheitswesens

Dr. Regina Klakow-Franck, M.A., Unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)

Forum B: Digitalisierte Arbeitswelt

Moderation: Prof. Dr. Christoph Rosenkranz, Professur für Wirtschaftsinformatik und Integrierte Informationssysteme, Universität zu Köln

Digitalisierung der Wirtschaft – Geht uns die Arbeit aus und wenn ja, für wen?

Dr. Oliver Stettes, Kompetenzfeld Arbeitsmarkt und Arbeitswelt, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Beginn des Echtzeitalters – Auch für Entscheider

Ein Plädoyer für mehr Daten-Kompetenzen bei Führungskräften

Frank Pörschmann, iDIGMA GmbH

Gute Arbeit in der digitalen Arbeitswelt gestalten

Dr. Constanze Kurz, Ressort „Zukunft der Arbeit“, IG Metall

Forum C: Beziehungen im digitalen Zeitalter

Moderation: Prof. Dr. Hartmut Kopf, Institut für Soziale Innovationen – ISI, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Keine Arbeit ohne Facebook? Social Media in Arbeitsbeziehungen

Prof. Dr. Christian Rietz, Professur für Forschungsmethoden, Universität zu Köln

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Partner- und Freundeswahl – Eine soziologische Perspektive

PD Dr. Johannes Stauder, Akademischer Oberrat am Max-Weber-Institut für Soziologie, Universität Heidelberg

Mensch und Maschine: Die Beziehung zum ‚digitalen Anderen‘

Dr. Raimund Schmolze-Krahn, T-Labs Research & Innovation, Deutsche Telekom AG

Forum D: Digitalisierter Konsum

Moderation: Prof. Dr. Annette Kluge, Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie,
Ruhr-Universität Bochum

**Der souveräne Konsument im digitalen Zeitalter –
Bürgerlicher Traum oder Wahrheit?**

Peter Bisa, TACTUM GmbH; Landesfachkommission Internet und Digitale Wirtschaft
beim Wirtschaftsrat der CDU - NRW

**Digitale Prosumenten – Wie Produktion und Konsum näher
zusammenrücken**

Valentin Thurn, Thurnfilm Valentin Thurn Filmproduktion

Internetsucht: Die Sucht der Zukunft?

PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universität Lübeck

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Plenum: Vorstellung der Ergebnisse aus den Foren

16.30 Uhr

Keynote

Die digitale Gesellschaft der Zukunft

Prof. Dr. Gesche Joost, Universität der Künste Berlin

17.00 Uhr

Podiums- und Plenardiskussion

Moderation: Dr. Jeanne Rubner

Podiumsgäste

Prof. Dr. Gesche Joost

Lehrstuhl für Designforschung, Universität der Künste Berlin

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW)

Dr. Christoph Kucklick

Chefredakteur der Zeitschrift GEO und Sachbuchautor

Prof. Dr. Ina Schieferdecker

Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Offene Kommunikationssysteme FOKUS

18:00 Uhr

Schlussworte

Prof. Dr. Christiane Woopen

Universität zu Köln, Geschäftsführende Direktorin **ceres**

Veranstaltungsort

IHK zu Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln



Nächste Parkmöglichkeit: Parkhaus „Börsenplatz“ (kostenpflichtig)

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Anmeldung online unter:

<http://www.ceres.uni-koeln.de/>

oder per E-Mail an: ceres-tagung@uni-koeln.de



Über ceres

Mit **ceres**, dem Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health, ist ein neues Zentrum für die interdisziplinäre Forschung, Aus- und Fortbildung sowie Beratung zu gesellschaftsrelevanten Fragen im Bereich der Gesundheit entstanden. Es wird getragen von fünf Fakultäten und dem Rektorat der Universität zu Köln.

Die gezielt inter- und transdisziplinäre Ausrichtung von **ceres** ermöglicht die Bündelung bislang kaum verknüpfter Forschung und damit einen übergreifenden wie praxisrelevanten Erkenntnisgewinn. **ceres** bietet zudem ein Forum für den internationalen Austausch in der Forschung sowie auf allen Stufen der akademischen Ausbildung.

Digitale Transformation

Digitale Technologien nehmen vermehrt Einfluss auf zentrale Gesellschaftsbereiche und verändern diese grundlegend. Dieser digitale Transformationsprozess wirft vielfältige Fragen auf:

- Welche Spannungsfelder entstehen durch den Prozess der digitalen Transformation heute und in Zukunft in unterschiedlichen Lebensbereichen?
- Welche Auswirkungen hat die zunehmende Digitalisierung auf unser Menschenbild?
- Und was bedeutet sie für den Einzelnen? Ermöglicht sie mehr Selbstständigkeit oder begeben wir uns in neue digitale Abhängigkeiten?

Neben Grundlagen der Technik, der Informationssicherheit und des Datenschutzes werden die Auswirkungen der digitalen Transformation auf Gesundheitswesen, Arbeitswelt, zwischenmenschliche Beziehungen und Konsum beleuchtet. Es referieren renommierte ExpertInnen aus der Informatik, der Medizin, der Philosophie, der Soziologie, der Psychologie und den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowie hochkarätige VertreterInnen aus Wirtschaft und Praxis.

Veranstalter

ceres

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
T. +49 221 470-89110
F. +49 221 470-89101
E. ceres-tagung@uni-koeln.de
ceres.uni-koeln.de



mit Unterstützung von:

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

